

Long-Term Issuer Rating: BBB+

Ausblick: stabil

Short-Term Rating: L2

Preferred Sen. Unsec. Debt: BBB+

Non-Preferred Sen. Unsec. Debt: BBB

Tier 2 Capital: BB

AT1 Capital: BB-

9. Dezember 2019

Rating Action:

Creditreform Rating hat das Long-Term Issuer Rating der Deutschen Bank AG (Konzern) mit ‚BBB+‘ (Ausblick: stabil) bestätigt.

Creditreform Rating (CRA) hat das Long-Term Issuer Rating der Deutschen Bank AG (Konzern) mit ‚BBB+‘ bestätigt. Das Short-Term Rating wurde mit ‚L2‘ bestätigt. Der Ausblick ist stabil.

Weiterhin wurde das Rating der Additional Tier 1 mit ‚BB-‘ und das Rating der Tier 2 mit ‚BB‘ bestätigt. Allerdings führen Gesetzesänderungen in der Europäischen Union zu Anpassungen in unserer Ratingmethodik des Bankkapitals und unbesicherter Schuldverschreibungen. Als Ergebnis gliedert CRA das Rating von Senior Unsecured Debt in Preferred Senior Unsecured Debt um und bestätigt das Rating zu: ‚BBB+‘. Darüber hinaus weist CRA dem Non-Preferred Senior Unsecured Debt, das vorrangig gegenüber Preferred Senior Unsecured Debt ist, das folgende Rating zu: ‚BBB‘.

Gleichzeitig legen wir das Emittentenrating der Konzerntochter DB Privat- und Firmenkundenbank AG, welche das Rating der Deutschen Bank AG (Konzern) widerspiegelt, gemäß unserer Methodik fest. Das Rating der Deutschen Postbank AG und deren Kapitalinstrumente wird aufgrund der Umfirmierung zur Marke der DB Privat- und Firmenkundenbank auf ‚n.r.‘ gesetzt.

Eine Ratinghistorie befindet sich am Ende dieses Dokuments.

Bestimmende Faktoren für das Ratingergebnis

CRA hat die Ratingnote für die Deutsche Bank AG (Konzern) als Resultat ihres periodischen Updatingprozesses aus folgenden Gründen bestätigt:

- Die Deutsche Bank befindet sich weiterhin mitten in einem Umstrukturierungsprogramm
- Die operativen Kosten werden konsequent gesenkt
- Der Rückgang des Geschäftsvolumens konnte gestoppt werden

Analysten

Tobias Stroetges

t.stroetges@creditreform-rating.de

Lead-Analyst

Philipp J. Beckmann

p.beckmann@creditreform-rating.de

Senior Analyst

Neuss

Ratingbegründung

Die Long-Term Issuer Rating Note der Deutschen Bank AG (Konzern) (weiter: Deutsche Bank) wird mit ‚BBB+‘ bestätigt.

Ertragslage

Nach drei negativen Jahresergebnissen in Folge konnte die Deutsche Bank in 2018 wieder ein positives Jahresergebnis ausweisen. Zurückzuführen ist dieses auf die konsequente Umsetzung des Kostenreduzierungsplans insbesondere bei den Personalkosten. Die wesentlichen Ertragskennzahlen bleiben jedoch weiterhin unter denen der Peergroup-Banken. Insbesondere die hohen Cost Income Ratios verdeutlichen das weitere Einsparpotenzial auf der Kostenseite der Bank. Für 2019 wird sich die operative Kostenreduzierung fortsetzen, jedoch werden Einmaleffekte aus dem Rückzug aus nicht strategischen Bereichen und Umbaukosten voraussichtlich

wieder zu einem negativen Jahresergebnis führen. Ebenfalls wird die Ertragsseite durch geringere Erträge aus den Bereich des Investment Bankings und den Verkäufen aus der Abbaueinheit weiter erodieren. Die Umbau- und Restrukturierungskosten werden demnach das Jahresergebnis der Deutschen Bank auch in den nächsten Jahren weiter belasten.

Vermögenslage und Asset-Qualität

Die Fokussierung auf die Kernbereiche der Deutschen Bank haben bis einschließlich 2018 zu einer geringeren Bilanzsumme über die letzten Jahre geführt. Das Verhältnis der non-performing loans zu den gesamten Nettokrediten und die risikogewichteten Assets zu den der Bilanzsumme sind dabei ggü. dem Vorjahr leicht schlechter geworden. Dennoch sind diese Asset-Qualitätskennzahlen überdurchschnittlich gut im Vergleich zum Peergroup-Durchschnitt. Die in 2019 gegründete Abbaueinheit, welche Vermögenswerte beinhaltet, die keine zukünftige strategische Bedeutung für die Deutsche Bank haben, wurde konsequent reduziert. Dies wird der Deutschen Bank helfen in den nächsten Jahren ihre RWAs konsequent zu senken. Die Forderungen aus dem Kreditgeschäft und das verwaltete Vermögen im Bereich Asset Management verzeichnen auch in 2019 ein weiteres Wachstum, sodass bei dem Geschäftsvolumen in den Kernbereichen in 2019 ein Turnaround stattgefunden hat. Insgesamt bleibt die Asset-Qualität im Peergroup-Vergleich gut.

Refinanzierung und Kapitalqualität

Die Bewertung der Eigenkapitalausstattung bzw. der Kapitalstruktur der Deutschen Bank ist zum Vorjahr annähernd unverändert geblieben. Das bilanzielle Eigenkapital zu der gesamten Bilanzsumme ist weiterhin leicht unter dem des Peergroup-Durchschnitts. Das regulatorische Eigenkapital befindet sich weiterhin im Peergroup-Durchschnitt. Zwar werden regulatorische Vorschriften die Eigenkapitalquote der Deutschen Bank in Zukunft weiter belasten, jedoch wirkt der Abbau der risikogewichteten Assets dem entgegen. Es bleibt jedoch abzuwarten, wie ein negatives Jahresergebnis 2019 die Eigenkapitalquote weiter belastet. Der weitere Abbau der risikogewichteten Assets hilft dabei den Puffer zu der Mindesteigenkapitalanforderung aufrecht zu erhalten.

Liquidität

Die Liquiditätssituation der Deutschen Bank ist weiterhin zufriedenstellend.

Ausblick

Der Ausblick des Long-Term Issuer Ratings der Deutschen Bank wird als ‚stabil‘ erachtet.

Szenarioanalyse

Im Rahmen der Szenario Analyse käme es im „Best Case“ zu einer erheblichen Verbesserung der Ratingnote, im „Worst Case“ zu einer starken Verschlechterung. Die Ratings des Bankkapitals und der vorrangigen unbesicherten Schuldverschreibungen würden sich gemäß unserer Ratingmethodik gleich verhalten. Diese Ratings reagieren besonders sensitiv für Veränderungen des Gesamteigenkapitals und der Kapitalstruktur der Deutschen Bank.

Eine Verbesserung des Long-Term Issuer Ratings könnte durch einen wesentlich höheren Jahresüberschuss bei gleichzeitiger Thesaurierung erreicht werden. Dabei sollten die Einsparungen bei den operativen Kosten weiter vorangetrieben werden und die Fokussierung auf die Ertragssteigerungen in den Kernbereichen der Deutschen Bank liegen.

Eine Verschlechterung des Long-Term Issuer Ratings könnte insbesondere bei einer Verschlechterung der regulatorischen Eigenkapitalquoten erfolgen und dem Nichteinhalten der gesteckten Kostenreduzierungspläne.

CRA Rating Action auf einen Blick

Deutsche Bank AG:

- Long-Term Issuer Rating mit ,BBB+' bestätigt, Ausblick ,stabil'
- Short Term Rating ,L2'
- Senior Unsecured Debt umgliedert in Preferred Senior Unsecured Debt und bestätigt mit ,BBB+'
- Non-Preferred Senior Unsecured Debt festgelegt auf ,BBB'
- Tier 2 Capital mit ,BB' bestätigt
- AT1 Capital mit ,BB-' bestätigt

DB Privat- und Firmenkundenbank AG:

- Long-Term Issuer Rating auf ,BBB+' gesetzt, Ausblick ,stabil'
- Short Term Rating ,L2'
- Senior Unsecured Debt umgliedert in Preferred Senior Unsecured Debt und auf ,BBB+' gesetzt
- Non-Preferred Senior Unsecured Debt festgelegt auf ,BBB'
- Tier 2 Capital auf ,BB' gesetzt
- AT1 Capital auf ,BB-' gesetzt

Deutsche Postbank AG:

- Long-Term Issuer Rating auf ,n.r.' gesetzt'
- Short Term Rating ,n.r.'
- Senior Unsecured Debt umgliedert in Preferred Senior Unsecured Debt und auf ,n.r.' gesetzt
- Non-Preferred Senior Unsecured Debt auf ,n.r.' gesetzt
- Tier 2 Capital auf ,n.r.' gesetzt
- AT1 Capital auf ,n.r.' gesetzt

Ratings Detail

Bank Ratings

Die Bankratings sind abhängig von einer Vielzahl quantitativer und qualitativer Faktoren. Eine Verbesserung in beiden Unterkategorien kann zu einer höheren Bewertung führen.

LT Issuer / Outlook / Short-Term **BBB+ / stabil / L2**

Bank Capital und Debt Instruments Ratings

Die Ratings für Bank Capital und Debt Instruments sind unter anderem abhängig von der nachrangigen und relativen Größe der Instrumentenklasse, basierend auf dem langfristigen Emittentenrating der Bank.

Preferred senior unsecured debt (PSU): **BBB+**
Non-preferred senior unsecured debt (NPS): **BBB**
Tier 2 (T2): **BB**
Additional Tier 1 (AT1): **BB-**

Ratings Detail and History

Für die Veröffentlichungstermine der Ratings verweisen wir auf unsere Homepage www.creditreform-rating.de.

Figure 1: Rating Historie

Bank Issuer Rating	Rating Date	Result
Initialrating	16.10.2017	BBB+ / stabil / L2
Rating Update	01.02.2018	BBB+ / stabil / L2
Rating Update	25.09.2018	BBB+ / stabil / L2
Rating Update	09.12.2019	BBB+ / stabil / L2
Bank Capital and Debt Instruments	Rating Date	Result
Senior Unsecured / T2 / AT1 (Initial)	01.02.2018	BBB+ / BB / BB-
Senior Unsecured / T2 / AT1	25.09.2018	BBB+ / BB / BB-
PSU / NPS / T2 / AT1	09.12.2019	BBB+ / BBB / BB / BB-
Subsidiaries of the Bank	Rating Date	Result
DB Privat- und Firmenkundenbank AG		
Initialrating	09.12.2019	BBB+ / stabil / L2
Bank Capital and Debt Instruments der DB Privat- und Firmenkundenbank AG		
PSU / NPS / T2 / AT1 (Initial)	09.12.2019	BBB+ / BBB / BB / BB-
Deutsche Postbank AG		
Initialrating	25.09.2018	BBB+ / stabil / L2
Rating Update	09.12.2019	n.r. / n.r. / n.r.
Bank Capital and Debt Instruments der Deutsche Postbank AG		
Senior Unsecured / T2 / AT1 (Initial)	01.02.2018	BBB+ / BB / BB-
PSU / NPS / T2 / AT1	09.12.2019	n.r. / n.r. / n.r. / n.r.

Appendix

Figure 2: Group income statement | Source: eValueRate / CRA

Income Statement	2015	2016	2017	%	2018
Income (€000)					
Net Interest Income	15.881.000	14.707.000	12.378.000	+6,6	13.192.000
Net Fee & Commission Income	12.765.000	11.744.000	11.002.000	-8,8	10.039.000
Net Insurance Income	-148.000	-285.000	4.000	-25,0	3.000
Net Trading Income	3.135.000	1.684.000	2.796.000	-58,7	1.154.000
Equity Accounted Results	164.000	455.000	137.000	+59,9	219.000
Dividends from Equity Instruments	-	-	-	-	-
Other Income	1.513.000	1.513.000	131.000	> +100	712.000
Operating Income	33.310.000	29.818.000	26.448.000	-4,3	25.319.000
Expenses (€000)					
Depreciation and Amortisation	-	-	-	-	-
Personnel Expense	13.293.000	11.874.000	12.253.000	-3,6	11.814.000
Tech & Communications Expense	807.000	761.000	686.000	+9,8	753.000
Marketing and Promotion Expense	294.000	285.000	309.000	-10,0	278.000
Other Provisions	-	-	-	-	-
Other Expense	18.281.000	15.069.000	11.426.000	-7,1	10.619.000
Operating Expense	32.675.000	27.989.000	24.674.000	-4,9	23.464.000
Operating Profit & Impairment (€000)					
Pre-impairment Operating Profit	635.000	1.829.000	1.774.000	+4,6	1.855.000
Asset Writedowns	6.732.000	2.639.000	546.000	-3,8	525.000
Net Income (€000)					
Non-Recurring Income	-	-	-	-	-
Non-Recurring Expense	-	-	-	-	-
Pre-tax Profit	-6.097.000	-810.000	1.228.000	+8,3	1.330.000
Income Tax Expense	675.000	546.000	1.963.000	-49,6	989.000
Discontinued Operations	-	-	-	-	-
Net Profit (€000)	-6.772.000	-1.356.000	-735.000	< -100	341.000
Attributable to minority interest (non-controlling interest)	21.000	45.000	15.000	> +100	75.000
Attributable to owners of the parent	-6.794.000	-1.402.000	-751.000	< -100	267.000

Figure 3: Group key earnings figures | Source: eValueRate / CRA

Income Ratios (%)	2015	2016	2017	%	2018
Cost Income Ratio (CIR)	118,24	97,84	93,37	-0,69	92,67
Cost Income Ratio ex. Trading (CIRex)	139,17	105,62	107,18	-10,08	97,10
Return on Assets (ROA)	-0,42	-0,09	-0,05	+0,08	0,03
Return on Equity (ROE)	-10,01	-2,09	-1,08	+1,55	0,47
Return on Assets before Taxes (ROAbT)	-0,37	-0,05	0,08	+0,02	0,10
Return on Equity before Taxes (ROEbT)	-9,02	-1,25	1,80	+0,05	1,85
Return on Risk-Weighted Assets (RORWA)	-1,71	-0,38	-0,21	+0,31	0,10
Return on Risk-Weighted Assets before Taxes (RORWAbT)	-1,54	-0,23	0,36	+0,02	0,38
Net Interest Margin (NIM)	1,35	1,17	1,17	-0,00	1,16
Pre-impairment Operating Profit / Assets	-0,31	0,04	0,12	+0,02	0,14
Cost of Funds (COF)	0,73	0,81	0,92	+0,08	1,00
Customer Interest Spread (CIS)	4,29	4,28	3,98	-0,46	3,52
Basic EPS	-4,52	-1,21	-0,53	+0,52	-0,01
Dividend Payout Ratio	-	-	-	-	-
Dividends declared per ordinary Share	-	-	-	-	-
Change in %Points					

Figure 4: Development of assets | Source: eValueRate / CRA

Assets (€000)	2015	2016	2017	%	2018
Cash and Balances with Central Banks	96.940.000	181.364.000	225.655.000	-11,2	200.349.000
Net Loans to Banks	35.298.000	27.893.000	19.236.000	-53,8	8.881.000
Net Loans to Customers	427.749.000	408.909.000	401.699.000	+4,1	418.130.000
Total Securities	412.428.000	338.146.000	345.236.000	-80,0	69.203.000
Total Derivative Assets	515.594.000	485.150.000	361.032.000	-11,3	320.058.000
Other Financial Assets	-	-	-	-	217.432.000
Financial Assets	1.488.009.000	1.441.462.000	1.352.858.000	-8,8	1.234.053.000
Equity Accounted Investments	1.013.000	1.027.000	866.000	+1,5	879.000
Other Investments	-	-	-	-	-
Insurance Assets	-	-	-	-	-
Non-current Assets & Discontinued Ops	3.491.000	563.000	45.000	-	-
Tangible and Intangible Assets	12.924.000	11.786.000	11.502.000	+0,5	11.562.000
Tax Assets	9.047.000	10.225.000	8.014.000	+2,3	8.200.000
Total Other Assets	114.646.000	125.483.000	101.447.000	-7,9	93.443.000
Total Assets	1.629.130.000	1.590.546.000	1.474.732.000	-8,6	1.348.137.000

Figure 5: Development of asset quality | Source: eValueRate / CRA

Asset Ratios (%)	2015	2016	2017	%	2018
Net Loans/ Assets	26,26	25,71	27,24	+3,78	31,02
Risk-weighted Assets/ Assets	24,35	22,48	23,34	+2,65	25,99
NPLs*/ Net Loans to Customers	0,75	1,94	1,75	+0,51	2,25
NPLs*/ Risk-weighted Assets	0,81	2,22	2,04	+0,65	2,69
Potential Problem Loans**/ NPLs*	44,01	46,59	63,98	+279,46	343,44
Reserves/ NPLs*	156,39	57,32	55,93	-10,70	45,24
Reserves/ Net Loans	1,18	1,11	0,98	+0,04	1,02
Net Write-offs/ Net Loans	0,25	0,35	0,13	-0,01	0,13
Net Write-offs/ Risk-weighted Assets	0,27	0,40	0,15	-0,00	0,15
Level 3 Assets/ Total Assets	1,94	1,65	1,49	+0,33	1,83

Change in %Points

* NPLs are represented from 2017 onwards by Stage 3 Loans.

** Potential Problem Loans are represented from 2018 onwards by Stage 2 Loans.

Figure 6: Development of refinancing and capital adequacy | Source: eValueRate / CRA

Liabilities (€000)	2015	2016	2017	%	2018
Total Deposits from Banks	9.803.000	25.740.000	18.105.000	> +100	90.206.000
Total Deposits from Customers	566.974.000	550.204.000	580.812.000	-16,9	482.425.000
Total Debt	275.984.000	300.400.000	307.804.000	-46,0	166.241.000
thereof: Senior Debt	-	-	-	-	144.939.000
thereof: Subordinated Debt	-	-	-	-	7.144.000
Derivative Liabilities	494.076.000	463.858.000	342.726.000	-12,0	301.487.000
Securities Sold, not yet Purchased	-	-	-	-	-
Other Financial Liabilities	28.010.000	17.295.000	18.411.000	> +100	114.193.000
Total Financial Liabilities	1.374.847.000	1.357.497.000	1.267.858.000	-8,9	1.154.552.000
Insurance Liabilities	-	-	-	-	-
Non-current Liabilities & Discontinued Ops	-	-	-	-	-
Tax Liabilities	2.445.000	1.815.000	1.347.000	+8,1	1.456.000
Provisions	9.207.000	10.973.000	5.219.000	-48,1	2.711.000
Total Other Liabilities	175.007.000	155.442.000	132.209.000	-11,1	117.512.000
Total Liabilities	1.561.506.000	1.525.727.000	1.406.633.000	-9,3	1.276.231.000
Total Equity	67.624.000	64.819.000	68.099.000	+5,6	71.906.000
Total Liabilities and Equity	1.629.130.000	1.590.546.000	1.474.732.000	-8,6	1.348.137.000

Figure 7: Development of capital ratios | Source: eValueRate / CRA

Capital Ratios (€000)	2015	2016	2017	%	2018
Total Equity/ Total Assets	4,15	4,08	4,62	+0,72	5,33
Leverage Ratio	3,50	3,50	3,80	+0,50	4,30
Phased-in: Common Equity Tier 1 Ratio (CET1)	13,20	13,40	14,80	-1,20	13,60
Phased-in: Tier 1 Ratio (CET1 + AT1)	14,70	15,60	16,80	-1,10	15,70
Phased-in: Total Capital Ratio (CET1 + AT1 + T2)	16,20	17,40	18,60	-1,10	17,50
Fully Loaded: Common Equity Tier 1 Ratio (CET1)	11,10	11,80	14,00	-0,40	13,60
Fully Loaded: Tier 1 Ratio (CET1 + AT1)	12,30	13,10	15,40	-0,50	14,90
Fully Loaded: Total Capital Ratio (CET1 + AT1 + T2)	15,40	16,60	18,40	-0,90	17,50
SREP Capital Requirements	10,25	10,76	9,52	+1,18	10,70
MREL / TLAC Ratio	-	-	-	-	11,14
Change in %Points					

Figure 8: Development of liquidity | Source: eValueRate / CRA

Liquidity (%)	2015	2016	2017	%	2018
Net Loans/ Deposits (LTD)	75,44	74,32	69,16	+17,51	86,67
Interbank Ratio	360,07	108,36	106,25	-96,40	9,85
Liquidity Coverage Ratio	119,00	128,00	140,00	+0,37	140,37
Customer Deposits / Total Funding (excl. Derivates)	53,12	51,81	54,59	-5,10	49,49
Net Stable Funding Ratio (NSFR)	-	-	-	-	-
Change in %Points					

Regulatorik

Die Creditreform Rating AG wurde für das vorliegende Rating weder vom Ratingobjekt noch von anderen Dritten zur Erstellung beauftragt. Die Analyse fand auf freiwilliger Basis durch die Creditreform Rating AG statt und ist im regulatorischen Sinne als ein unbeauftragtes (unsolicited) Rating zu bezeichnen.

Das Rating basiert primär auf öffentlich zugänglichen Informationen sowie internen Evaluierungsmethoden zu der bewerteten Bank. Die quantitativen Analysen basieren hauptsächlich auf den letzten Jahresabschlüssen, Zwischenberichten und weiteren Investor Relations Informationen der Bank. Gegenstand der Peergroup-Analyse waren 24 Wettbewerbsinstitute und als Informationsquelle wurden, u.a. die von eValueRate / CRA berechneten Kennzahlen verwendet.

Die verarbeiteten Informationen und Unterlagen genügten den Anforderungen gemäß der auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlichten Ratingsystematik der Creditreform Rating AG. Das Rating wurde auf Grundlage der Ratingsystematik für Ratings von Banken sowie der Ratingsystematik für Bankkapital und unbesicherten Bankemissionen in Verbindung mit dem Grundlagendokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ durchgeführt.

Die vollständige Darstellung der seitens Creditreform Rating AG verwendeten Ratingsystematik und des Grundlagendokuments „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ ist auf der folgenden Homepage veröffentlicht:

www.creditreform-rating.de/de/regulatory-requirements/.

Am 9. Dezember 2019 wurde das Rating von den Analysten dem Ratingkomitee vorgestellt und in einem Beschluss festgesetzt.

Das Ratingergebnis wurde der Deutschen Bank AG und den betroffenen Tochtergesellschaften mitgeteilt und der Berichtsentwurf vorab zugeschickt. Es hat sich keine Änderung des Ratingergebnisses ergeben.

Das Rating ist gültig bis es zurückgezogen wird und unterliegt ab dem Erstellungsdatum (siehe Deckblatt) einem Monitoring. Mindestens einmal im Jahr wird das Rating umfassend überprüft. Innerhalb dieses Zeitraumes kann eine Aktualisierung des Ratings erfolgen.

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG (im Folgenden: CRA) Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet.

Interessenkonflikte

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der CRA in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die CRA wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Die Creditreform Rating AG hat bei der Erstellung dieses Ratings folgende Informationsquellen von wesentlicher Bedeutung herangezogen:

1. Aggregierte Datenbank eValueRate
2. Geschäfts- und Zwischenberichte
3. Investor Relations Informationen und Presseartikel
4. Website der zu bewerteten Bank

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der CRA alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die CRA die Qualität der über das bewertete Unternehmen (Ratingobjekt) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf das bewertete Ratingobjekt hält die CRA die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

Die sog. "Grundlegende Informationskarte des Ratings" enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d. h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die CRA diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall sind in den genannten Methodiken und / oder Ratingberichten erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der sog. „Grundlegenden Informationskarte („Basic data“ Card) angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „initial rating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade“ oder „downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der sog. „Grundlegenden Informationskarte“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Ratingagenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich

und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerp.esma.europa.eu/cerp-web/statistics/defaults.xhtml>

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörigen Ratingmethodik auf der Website der CRA einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die CRA Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Contact information

Creditreform Rating AG
Hellersbergstraße 11
D-41460 Neuss

Phone +49 (0) 2131 / 109-626

Fax +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

CEO: Dr. Michael Munsch

Chairman of the Board: Prof. Dr. Helmut Rödl
HR Neuss B 10522